Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 27 (1985)
Heft: 145

Vorwort: In eigener Sache
Autor: Vian, Walt R.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in eigener Sache

Wir wünschen allen unsern Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Alle kennen die Geschichte vom Optimisten, der das Glas vor sich halb voll sieht, während der Pessimist dasselbe Glas als halb leer bezeichnet.
Auch die Situation von filmbulletin lässt sich sowohl optimistisch wie auch pessimistisch betrachten. Wozu wir neigen, hängt vom Temperament der Mitarbeiter und von unseren jeweiligen Stimmungen ab.
Pessimistisch kann es einem zumute werden, wenn man sieht, wie Gesuche um eine relativ bescheidene Unterstützung unserer Zeitschrift aus kulturellen Geldern abgelehnt werden oder dass es auf seiten wirtschaftlicher Quellen innerhalb der Filmbranche immer noch beträchtliche Lücken gibt. Ob man uns - solange Hefte erscheinen - einfach nicht abnimmt, dass die Zeitschrift alles andere als kommerziell funktioniert und nach wie vor in ihrer Existenz bedroht ist? Oder ob einzelne Leute, die Werbe- und kulturelle Gelder verteilen dürfen, einfach Mühe haben mit der Erkenntnis, dass so etwas wie «Filmkultur» nicht mit der letzten Klappe beim Dreh aufhört, dass zu Film und Kino auch die gedankliche Auseinandersetzung gehören, die permanente Beschäftigung mit der nun neunzigjährigen Ausdrucksform, die wir lieben.
Optimistisch dagegen stimmen uns die breitgestreuten Reaktionen aus unserer Leserschaft - all die prompten Abo-Zahlungen, die Bestellungen, die Geschenkabonnements-Aufträge, die so wichtigen Solidaritäts- und Gönnerbeiträge oder die freiwilligen Spenden: sie seien auch an dieser Stelle ganz herzlich verdankt. Das gilt natürlich auch für jene Institutionen, die den Filmkreis (und damit filmbulletin) seit Jahren nach Kräften finanziell unterstützen und für die verschiedenen Inserenten, die bereits gemerkt haben, dass sie mit ihren Anzeigen auch filmkulturell arbeiten und eine Zeitschrift indirekt mitunterstützen können, deren Existenz zur aktiven Auseinandersetzung mit Filmen beitragen mag und damit zu einem lebendigen Kino. Wir brauchen sie alle für unsere Arbeit - Reaktionen sind immer auch Aufsteller, fördern den Optimismus, der vorderhand überwiegt.
Halb voll also, oder halb leer? So oder so schätzen wir uns glücklich, eine sehr engagierte Leserschaft zu haben.

Walt R. Vian

in diesem Heft

filmbulletin

Kino in Augenhöhe **6/85**
27. Jahrgang Heft Nummer 145: Dezember 1985

kurz belichtet 6

Women Stars
SWEET DREAMS von Karel Reisz und
PLENTY von Fred Schepisi

Unerfüllte Hoffnungen 11

Werkstattgespräch:

Drehbuchautor Julius J. Epstein 16
«Brave Leute sind meist ziemlich langweilig»
Kleine Filmografie: Julius J. Epstein 25

filmbulletin
LE THE AU HAREM D'ARCHIMEDE von Mehdi Charef 26
DIE FAMILIE MIT DEM UMGEKEHRTEN DÜSENANTRIEB von Sogo Ishii 29
KISS OF THE SPIDER WOMAN von Hector Babenco 30
BLOOD SIMPLE von Joel und Ethan Coen 31

Kino Rhythmen
Langsame Annäherungen an das Kino der Zukunft 33

filmbulletin Kolumne
Von Anne Cuneo 42

Titelbild: Humphrey Bogart und Ingrid Bergman in CASABLANCA
letzte Umschlagseite: Jessica Lange in SWEET DREAMS
Heftmitte: CASABLANCA - Rick's Café Americain